

Monatsspruch
Jesus Christus spricht: Kommt und seht!
(Joh 1,39)



Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.
(Johannes 6,37)

Geburtstage im Januar

04.01. Dieter Redmann
07.01. Günther Müller
10.01. Luca Völling
17.01. Adam Plata
18.01. Siavash Talebi
23.01. Bodo Grün
23.01. Gisela Weniger
24.01. Joachim Zabel
27.01. Claire-Rachel Weiß
29.01. Elke Weiß

*Glücklich ist der Mensch,
der auf dich, Gott, vertraut* *Psalm 84,3*

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern ganz
herzlich und wünschen ihnen viel Kraft und
Freude im neuen Lebensjahr!

Termine im Januar

1 Sa	Neujahrstag
2 So	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Dieter Weis und Vreni Trauernicht)
3 Mo	Frauengebet nach Absprache
4 Di	
5 Mi	19:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	10:00 Gottesdienst (Günther und Lilo Müller)
10 Mo	Frauengebet nach Absprache
11 Di	
12 Mi	19:30 Gemeindeleitung (bei V. Trauernicht)
13 Do	15:00 Frauencafé für Geflüchtete
14 Fr	
15 Sa	
16 So	10:00 Gottesdienst (Siegfried Müller und Brigitte Pape)
17 Mo	Frauengebet nach Absprache
18 Di	
19 Mi	19:30 Hauskreis online (Familie Duwe)
20 Do	15:00 Frauencafé für Geflüchtete
21 Fr	
22 Sa	Grundlagenschulung „Sichere Gemeinde“
23 So	10:00 Familiengottesdienst (Jürgen Sandersfeld und Jens Patzelt)
24 Mo	Frauengebet nach Absprache
25 Di	
26 Mi	
27 Do	15:00 Frauencafé für Geflüchtete
28 Fr	
29 Sa	
30 So	10:00 Gottesdienst (Gerd Höhne und Sabine Mascher)
31 Mo	Frauengebet nach Absprache

Hannover betet! Gebetswoche 10.01. bis 15.01.2022

Obwohl es aktuell keine formal organisierte Evangelische Allianz in Hannover gibt, findet die Gebetswoche 2022 mit unterschiedlichen Angeboten und Schwerpunkten statt, z. B. Gebet für Politik, ein Konzert von „gospelkontakt“, Gebet für Schulen in Hannover. Vielen Dank an alle Kirchen und Initiativen, die das ermöglichen. Die Einheit der Christen in Hannover und das gemeinsame Gebet sind so wichtig. Bitte kommt zahlreich zu den Veranstaltungen und lasst uns gemeinsam auch dafür beten, dass sich zum rechten Zeitpunkt ein gemeinsames Gebets- und Aktionsnetzwerk unter den Christen unserer Stadt neu gründen kann.



Familiengottesdienst am 23.01.2022

Unsere Familiengottesdienste sind eine Einladung an die ganze Familie. Egal ob jung oder alt, groß oder klein, neu oder lange dabei – dieser Gottesdienst schließt alle mit ein. Wir feiern in besonders kreativer Weise, singen und beten gemeinsam und bekommen Input.



Nicht nur die Erwachsenen, sondern auch alle Kinder können den ganzen Gottesdienst mit dabei sein. Sei doch einmal mit dabei, du bist herzlich willkommen!

Grundlagenschulung „Auf dem Weg zur sicheren Gemeinde“ am 22.01.2022



Seit 2008 arbeitet das Gemeindejugendwerk (GJW) des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden am Thema Kindeswohlgefährdung. Die Kampagne „Auf dem Weg zur sicheren Gemeinde“ hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche vor Gewalt und Machtmissbrauch zu schützen

und Mitarbeitende für das Themenspektrum zu sensibilisieren.

In einem ersten Schritt führen wir für Interessierte aus der ganzen Gemeinde eine kostenlose ganztägige Grundlagenschulung am Samstag, den 22.01.2022 von 9 bis 16 Uhr in unseren Räumlichkeiten mit Unterstützung des GJW NOS durch.

Ziel der Schulung wird es unter anderem sein, sensibel für die eigenen Grenzen sowie für die der Kinder zu werden.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung bei Jens Patzelt (SichereGemeinde@efg-lehrte.de) erforderlich.

Im Anschluss erarbeitet ein Team im ersten Halbjahr 2022 mit Unterstützung unseres Bundes ein Kinder- und Jugendschutzkonzept für unsere Gemeinde.

Jesus Christus spricht: Kommt und seht! (Joh 1,39)

„Komm her, und sieh es dir an!“ So ein Satz weckt Neugier, wahrscheinlich auch bestimmte Erwartungen. Was gibt es dort zu sehen? Was ist so besonders, dass es mit den eigenen Augen angeschaut werden soll?

Einige Verse zuvor weist Johannes der Täufer auf Jesus hin. In Vers 36 heißt es „als er Jesus vorübergehen sah, sprach er „Siehe, das ist Gottes Lamm!“ Zwei seiner Jünger hören dies und fangen an, Jesus nachzufolgen. Sie haben auf den Messias gewartet, sie haben ihn erwartet. Welche Gedanken und Emotionen sie wohl hatten, als dieser nun vor ihnen ging und sie seinen Schritten folgten? Welche Erwartungen trugen sie in sich? Als Jesus sie bemerkt, reagiert er etwas anders, als es vielleicht zu erwarten gewesen wäre: „Was sucht ihr?“, fragt er sie.

Was sucht Ihr – was suche ich – in meiner Nachfolge heute? Welche Erwartungen bringe ich mit? Die ersten Jünger haben vielleicht jemanden erwartet, der nach außen hin noch mehr wie ein „König“ aussah. Vielleicht haben sie nicht mit dieser „Einfachheit“ in der Erscheinung Jesu gerechnet. Jesus nimmt sie mit, er lädt sie ein, er beantwortet ihr Suchen: „Kommt her und seht!“. Die Jünger folgen seiner Einladung, sie kommen zu ihm und verbringen den Tag an seiner Seite. Sie sehen ihn, hören ihn und begleiten ihn. Im Anschluss an diesen Tag erzählen sie weiter, dass sie den Messias getroffen haben. Die Begegnung mit Jesus hat Eindruck hinterlassen.



„Kommt und seht“ – eine Einladung Jesu an diejenigen, die ihm nachfolgen und Fragen stellen. Diese Einladung erfordert eine aktive Handlung auf Seiten der Zuhörenden und Suchenden. Sie werden eingeladen, näher zu kommen, sich in Bewegung zu setzen, auf ihn zuzugehen. Sie werden eingeladen, wachsam zu sein und hinzuschauen. Jesus nimmt seine Jünger mit in seinen „Alltag“, die Einfachheit, das normale, echte Leben. Und sie sind berührt – sie haben etwas gesehen und gefühlt, das ihr weiteres Leben verändert. Dafür mussten sie kommen und sehen, es am eigenen Leib erfahren. Nicht Gold oder Silber hat sie zur Nachfolge bewegt, sondern diese menschliche Begegnung mit Jesus. „Kommt und seht“ – vielleicht auch eine persönliche Einladung an mich, mich mitten in meinem Alltag wieder neu einzulassen und von Jesus überraschen zu lassen. Ich bin eingeladen, zu ihm zu kommen.

Dana Sophie Jansen
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Theologische Hochschule Elstal